Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950334

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Moritzburger Straße 41

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2463/3

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung und Toreinfahrt; kaum gegliederte Putzfassade, die Fensterrahmungen in Sandstein, zur Straße ein polygonaler Vorbau, nach Süden ein Risalit mit Drillingsfenstern sowie eine massive Veranda, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige, wegen ihrer Hanglage nach Süden dreigeschossige Villa mit flachem Walmdach in einem weitläufigen Grundstück. Zur Straße ein polygonaler Vorbau, in der linken Seitenansicht nach Süden ein Risalit mit Drillingsfenstergruppen, rechts neben dem Risalit eine massive Veranda. Im Souterrain Polygonalmauerwerk, sonst eine kaum gegliederte Putzfassade, Schieferdach, die weit vorkragende Traufe durch Holzkonsolen gestützt. Die Einfriedung als Holzzaun zwischen Sandsteinpfeilern.

Der Bauantrag vom 12. Nov. 1887 durch den Redakteur Hermann Thessius, die Baugenehmigung am 14. Febr. 1888, die Rohbaufertigstellung am 31. Mai und die Genehmigung zur Ingebrauchnahme am 29. Aug. 1888. Der Entwurf von Bruno Adam, die Bauausführung durch Julius Grafe. Vergrößerung der verglasten Veranda 1922 durch Architekt Oskar Menzel.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

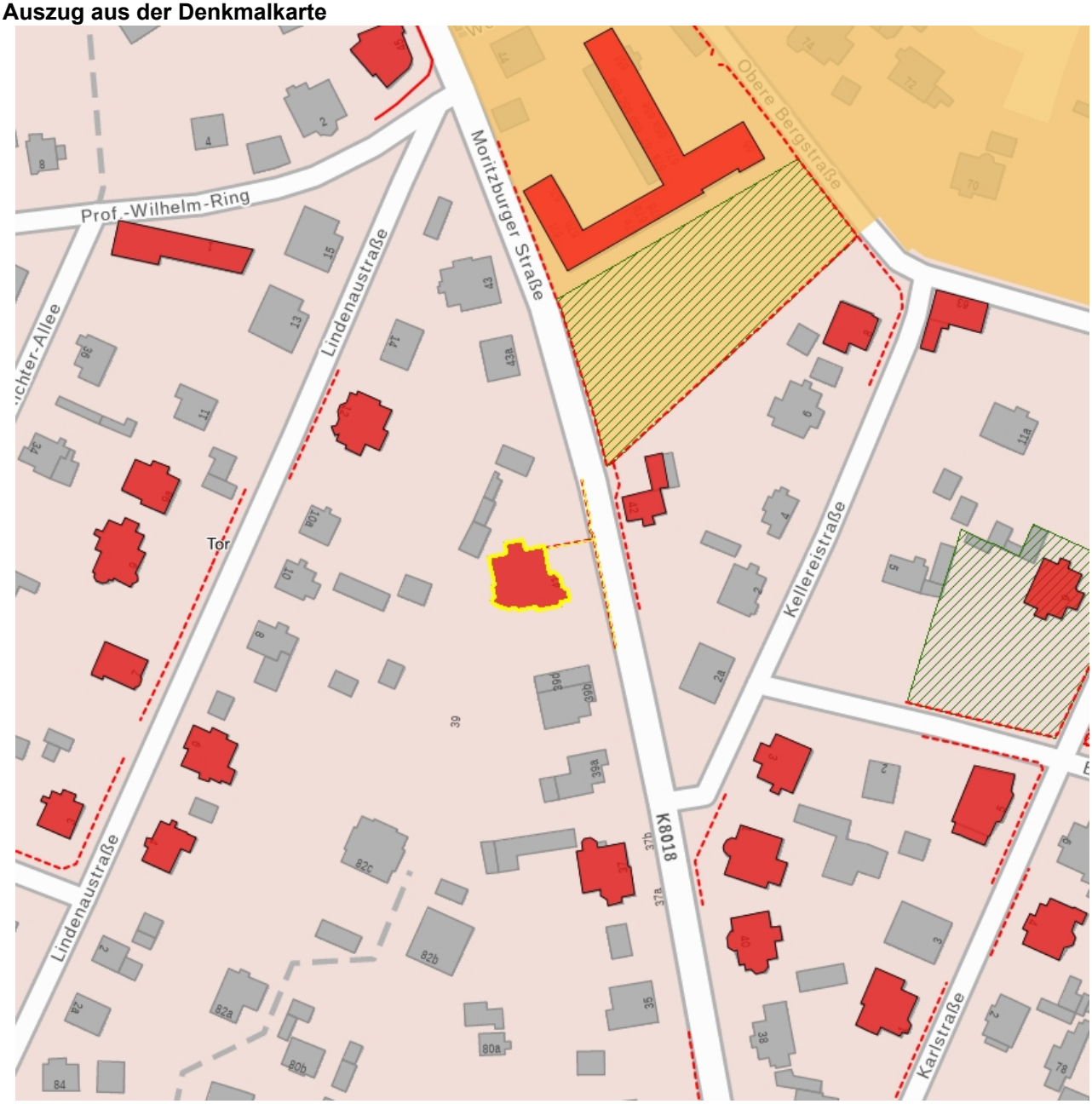
Datierung 1888, später überformt (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXX/78/10**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Mietvilla mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.